

---

**3977/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 02.03.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Wurm  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
**betreffend Förderungen für „Proteinnahrung“ aus Insekten**

Bereits im Jahr 2013 hat die UN Lebensmittel-Behörde FAO die Menschen in aller Welt aufgerufen, ihren Hunger durch den Verzehr von Insekten zu stillen. Noch im gleichen Jahr hat die Europäische Union ein Millionen-Projekt namens *Proteinsect* mitfinanziert, das Insekten als Proteinquelle erschließen sollte. Die Kosten für die EU-Steuerzahler beliefen sich dabei auf knapp 3 Millionen Euro.

Wie nun bekannt wurde, hat das erste EU-Land ein Regelwerk verfasst, um die Rechte von Insekten und die Hygiene-Standards für die zahlreichen neu-gegründeten Insekten-Farmen zu vereinheitlichen und damit den Weg für fein zu Mehl vermahlene Insekten auf die europäischen Speisepläne geebnet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachfolgende

### **ANFRAGE**

1. Welche EU-Förderungen wurden für alternative „Proteinnahrung“ bzw. für Protein-Mehl aus zermahlene Toten Insekten in den vergangenen Jahren angewiesen und an wen oder an welche Firmen?
2. Falls noch keine EU-Förderungen angewiesen wurden, wird seitens des Ministeriums angedacht dies in Zukunft zu tun?
3. Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Liegen dem Ministerium Informationen hinsichtlich der Vermarktung von Proteinnahrung aus Insekten innerhalb der europäischen Union bzw. in Österreich vor?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

5. Stellt der Verzehr von Nahrung aus Insekten aus Sicht des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eine konsumentengerechte Ernährung dar?
6. Welche Standards hält das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz für die Hygiene und Aufzucht der Tiere die zu Nahrung weiterverarbeitet werden als angebracht?
7. Welchen Sinn und Zweck sieht das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz in einer Erweiterung des heimischen Produkteangebotes durch Nahrung aus Insekten?